

## **Niederschrift**

**über die 34. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen  
der Stadt Neustadt an der Weinstraße  
am Dienstag, dem 04.02.2014, 20:00 Uhr,  
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Gimmeldingen**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Bauer, Tobias  
Frey, Matthias Dr.  
Himmel, Ulrich  
Mugler, Harald  
Neubauer, Karl Uwe  
Ohler-Jost, Sabine  
Peters, Erich  
Staab, Rainer  
Wacker, Jens

#### **Verwaltung**

Kratz, Nina

#### **Stellv. Ortsvorsteher**

Keller, Bärbel  
Schupp, Ralf

#### **Ortsvorsteher**

Marggraff, Wilfried

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Hauck, Kai  
Schaper, Jutta

#### **Gäste**

Christmann, Steffen

### **TAGESORDNUNG:**

1. Neue Bestattungsarten, Friedhofssatzung
2. Radwegekonzept
3. Vorbereitung Mandelblütenfest, hier: Bericht des Festausschusses
4. Seniorennachmittag, Organisation und Programm
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende Herr Marggraff begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Presse. Ebenso herzlich die anwesenden Gimmeldinger Bürger.

Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

## **TOP 1**

### **Neue Bestattungsarten, Friedhofssatzung**

---

Wie auch schon in den vorausgegangenen Sitzungen zu diesem Thema bleibt der Ortsbeirat auch weiterhin bei der Befürwortung von Rasurnengräbern und Urnenstelen für den Friedhof Gimmeldingen gemäß dem Planentwurf der Stadtgärtnerei. Der Wunsch des Ortsbeirates liegt bei Stelenformen bis maximal drei Urnen pro Stele und einer Höhe von 1.80 m. Es sollen keine Stelen in der unmittelbaren Umgebung der Trauerhalle aufgestellt werden, um sich hier Umgestaltungsoptionen für die Trauerhalle offen zu halten.

Auf dem oberen Teil des Friedhofs (Alter Friedhof) sollen darüber hinaus laut Meinung des Ortsbeirates ebenfalls Rasurnengräber erlaubt werden, um die inzwischen freien Bereiche sinnvoll und ansprechend zu gestalten. Ein Thema ist auch die für mobilitätseingeschränkte Besucher schwer begehbare Treppe zum neuen Teil des Friedhofes. Kontrovers diskutiert werden ein Vorschlag von Ralf Schupp zum Thema Memoriam-Garten im nordöstlichen Bereich des alten Friedhofs an der Mauer sowie die Meinung, keine Urnenwände auf dem Gimmeldinger Friedhof zuzulassen.

Für den Ortsbeirat ist es wichtig, dass möglichst schnell die gesamte neue Friedhofssatzung in Kraft treten kann.

## **TOP 2**

### **Radwegkonzept**

---

Für Radfahrer wird als problematisch die Kopfsteinpflaster-Strecke kurz vor dem Ortseingang Gimmeldingen mit vorheriger Querung der K 21 genannt. Diese Stelle sei bei gleichzeitigem Auto- oder Busverkehr nicht ungefährlich und für Ortsfremde nicht als Radweg zu erkennen.

In der Gegenrichtung in Richtung Neustadt im Bereich des Ortsausganges bis zum Wirtschaftsweg fehlt ebenfalls eine adäquate als Radweg zu erkennende Spur. Ebenso wird als verbesserungsfähig die Ausschilderung eines Radweges in Richtung Königsbach und Deidesheim im Bereich „An der Motz“ bei der Gärtnerei genannt.

Innerörtlich ist es aufgrund der engen Straßenverhältnisse nicht möglich, Radwege auszuweisen.

### **TOP 3**

#### **Vorbereitung Mandelblütenfest, hier: Bericht des Festausschusses**

---

Jens Wacker berichtet über ca. 100 Bewerbungen, von denen bisher über 50 einen Standplatz erhalten haben. Die Auswahlkriterien waren dazu gedacht ein vielfältiges, optisch ansprechendes und qualitativ hochwertiges Fest mit einem Mix aus Stamm- und Neuschaustellern, Handwerk und Verköstigung zu bieten. Die neue Auflage des Festflyers hat Ende Februar Redaktionsschluss. Die Lage und Art der Sanitäranlagen werde genauso optimiert wie die Feedback-Möglichkeiten für die Ausschankstellen. In diesem Jahr werden wohl erstmals Gläser mit dem Logo des Mandelblütenfestes vertrieben. Herr Mugler spricht die Möglichkeit an, dieses Angebot um T-Shirts oder Buttons mit Festlogo zu erweitern. Jens Wacker bietet an, dass sich Aktionswillige mit einem solchen Vorschlag direkt mit dem Festausschuss zusammen schließen.

### **TOP 4**

#### **Seniorenachmittag, Organisation und Programm**

---

Ortsvorsteher Herr Marggraff informiert über das musikalische Rahmenprogramm u.a. mit dem Flötenkreis Gimmeldingen und erbittet rege Teilnahmen an Arbeitseinsätzen und Kuchenspenden.

### **TOP 5**

#### **Mitteilungen und Anfragen**

---

##### **5.1.: Umgestaltung Schulhof**

Hier wird ein Schreiben der Schulleitung der Grundschule Gimmeldingen vom 10.12.2013 vorgelesen. Die Schulleitung wünscht sich eine kinderfreundliche Umgestaltung des Schulhofes mit neuem Gartenhaus, Kletteranlage, einer Entsiegelung des Bereichs mit anschließender Mulch/Sand-Befüllung und der festen Montage beider bestehender Fußballtore. Zu diesem Zweck lädt der Ortsbeirat die Schulleitung und den Schulelternbeirat in die nächste Sitzung am 25. März 2014 ein. Der Ortsbeirat gibt aber zu bedenken, dass das Projekt in Verbindung mit der geplanten Sanierung der Halle und der endgültigen Parkplatzregelung bei Veranstaltungen gesehen werden muss.

5.2.. Mail-Anfrage des TV Gimmeldingen über Robert Böhnke

Herr Böhnke fragt in seiner Mail an, ob eine Kennzeichnung des Weges zur Vereinsgaststätte mit einem Schild „Kein Winterdienst“ möglich ist. Außerdem würde die Zufahrt zum Sportplatz sehr häufig zugeparkt. Er bittet um die Aufstellung von Halteverbotsschildern. Der Ortsbeirat befürwortet dies und bittet die zuständige Fachabteilung diese Wünsche umzusetzen und den Ortsbeirat darüber zu informieren.

5.3.. Neujahrsempfang 2014

Ein besonderer Dank von Ortsvorsteher Herrn Marggraff geht an die Landjugend für den gelungenen Neujahrsempfang.

5.4.: Aktueller Sachstand zum neuen Faßboden

Am Samstag, den 08.02.2014 um 8.30 Uhr wird vor Ort über den endgültigen Standort des neuen Faßbodens gemeinsam mit dem Weinbauverein entschieden. Hierbei erbittet Herr Marggraff rege Teilnahme vom Ortsbeirat.

5.5.. Neu gegründeter Arbeitskreis „Mandel“

Der Ortsvorsteher berichtet über die konstituierende Sitzung des neu gegründeten Arbeitskreises „Mandeln“. Der Ortsbeirat kommt dem Wunsch dieses Arbeitskreises nach, in dem er dessen Anliegen unterstützt und die verschiedenen Aktivitäten begleitet und gegebenenfalls koordinieren will.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Vorsitzender  
Wilfried Marggraff

Protokollführer/in  
Nina Kratz